

DIE LINKE

im Fürther Rathaus

- Stadtrat Ulrich Schönweiß -

Königswarterstr. 16

90762 Fürth

e-mail: dielinkegruppefuerth@yahoo.de

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fürth, den 03.10 .2010

Antrag

zu den Haushaltsberatungen 2010

Weihnachtsgeld für arme Kinder, z.B. EmpfängerInnen von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG etc. in Fürth

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Jung,

Wir beantragen:

1.

Die Stadt Fürth nimmt Spenden entgegen, die für die Kinder und Jugendlichen in armen Familien, vor allem also auch EmpfängerInnen von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG, sind. Als Ziel wird ins Auge gefaßt pro Kind 50.-- € auszahlen zu können.

Die Stadt stellt hierfür unentgeltlich seine Infrastruktur und ein Spendenkonto zur Verfügung. Anfang / Mitte Dezember, gleich nach den Haushaltsberatungen, soll ausgezahlt werden.

2.

Die Stadtratsmitglieder der Stadt Fürth zahlen, wenn sie wollen, jeweils 100.- € ein.

3.

Es besteht Einigkeit, daß es sich um Zuwendungen, die einem anderen Zweck als die Leistungen nach dem zweiten Buch oder zwölften Buch Sozialgesetzbuch oder dem Asylbewerberleistungsgesetz o.ä. dienen.

Bei der Annahme, daß mindestens 5199 Kinder (von uns geschätzt) in Fürth berechtigt sein könnten, ergäbe dies einen Betrag von ca. 260.000 €..

Zur Kenntnis anbei unser Schreiben an die IHK.

Die Durchführung einer wie oben beschriebenen Aktion hätte für das Klima in der Stadt eine bereichernde und friedensstiftende Wirkung.

Unter diesem Aspekt handelt es sich um eine Investition in die Zukunft, die sich vielfach auszahlen wird.

Jede Untersuchung zeigt, daß arme Menschen ihr Geld verkonsumieren, es also sofort wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückfließt. Dies ist auch logisch, da arme Menschen kein Geld zum Sparen übrig haben, sondern Mangel leiden.

Dies wäre also auch eine wichtige wirtschaftliche Maßnahme.

Auf unsere bereits in den letzten Jahren gestellten Anträge wird hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen,

für die DIE LINKE im Fürther Rathaus
Ulrich Schönweiß